



**Micromammalia GR**

Koordinationsstelle für Kleinsäugerforschung und -schutz Graubünden

[www.micromammaliagr.ch](http://www.micromammaliagr.ch)

[marta.wastavino@trifolium.info](mailto:marta.wastavino@trifolium.info)

091 649 30 51

16 und 17 Mai 2025

📍 Bündner Naturmuseum  
Masanserstrasse 31, Chur

# EINFÜHRUNGSKURS: EINHEIMISCHE KLEINSÄUGER GR



Foto: R. Roganti



Foto: M. Wastavino



Foto: J. Hasck

## KLEINSÄUGER

Obwohl Kleinsäuger mehr als ein Drittel der schweizerischen Säugetierfauna umfassen, ist diese Tiergruppe erst wenig erforscht und noch vieles ist unbekannt. Wie alle Säugetiere sind Kleinsäuger hoch entwickelt und reagieren auf Umweltveränderungen anders als wechselwarme Tiere. Als nicht fliegenden Organismen sind ihnen bei der Ausbreitung enge Grenzen gesetzt. Rund ein Drittel der Kleinsäugerarten gelten als gefährdet. Viele Arten sind spezialisiert auf bestimmte Lebensräume und eignen sich daher als Bioindikatoren der Lebensraumqualität.

## ZIELGRUPPE UND INHALT



Foto: A. a Marca

Der Kurs richtet sich an alle Personen, sowohl Fachleute aus der grünen Branche als Interessierten, die mehr über die Biologie und die praktischen Forschungsmethoden im Bereich der Kleinsäuger erfahren möchten. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten Informationen über die in der Schweiz vorkommenden Kleinsäugern, mit speziellem Augenmerk auf die Besonderheiten des Kantons Graubünden. Es werden die verschiedenen Artengruppen und ihre Lebensweise erklärt und die aktuellsten Methoden zur Monitoring von kleinen Säugetieren aufgezeigt und demonstriert. Weiter wird ein Monitoring mit Fotofallen, Lebendfallen und Spurentunnel im Feld und eine Übung zur Bestimmung von Kleinsäugern anhand von Bälgen und andere Präparate durchgeführt.

## KURSDetails

### Kursablauf

Tag 1: Theorieblock Kleinsäuger, Theorieblock Feldmethoden, Stellen der Fallen im Feld, erste Fallenkontrolle.

Tag 2: zweite Fallenkontrolle, Bestimmungsübungen, Diskussion der Resultate, Kurzinput Iltis und Musteliden.

### Dauer

Freitag 16. Mai: 9.15 - 23:00 Uhr (mit Pausen).

Samstag 17. Mai: 6:30-16:30 Uhr (mit Pausen).

### Referenten

Thomas Briner (Leiter Naturmuseum Solothurn), Marta Wastavino (Biologin), Jürg Paul Müller (Wildtierbiologe), Josia Orlik (Umweltingenieur).

### Kosten

CHF 250.- (inkl. Kursunterlagen & Kurszertifikat).

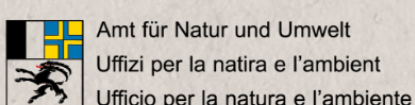
### Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

### Anmeldungen

Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. Mai an [marta.wastavino@trifolium.info](mailto:marta.wastavino@trifolium.info).

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.



Amt für Natur und Umwelt

Uffizi per la natira e l'ambient

Ufficio per la natura e l'ambiente



**Bündner Naturmuseum**

**Museum da la natira dal Grischn**

**Museo della natura dei Grigioni**

[WWW.MICROMAMMALIAGR.CH](http://WWW.MICROMAMMALIAGR.CH)